

An aerial photograph of a city square, likely in Zurich, Switzerland. In the background, a large, ornate church with a prominent green spire and a golden dome stands against a blue sky with scattered white clouds. The foreground is dominated by a modern tram station with a large, curved glass and metal roof structure. Two red trams are visible on the tracks, and many people are walking around the square. The overall scene is bright and clear.

# DIE MOBILITÄTS- AKADEMIE STELLT SICH VOR

«Wir prognostizieren die Zukunft nicht –  
wir gestalten sie!»

Dr. Jörg Beckmann,  
Direktor der Mobilitätsakademie



*«Wer spekuliert nicht gerne? Wer malt sich nicht gerne mal die Zukunft aus in der Hoffnung, das eigene Handeln in der Gegenwart auf das abzustimmen, was denn da kommen möge? Mit etwas Glück wird aus einem solchen Unterfangen eine selbsterfüllende Prophezeiung und aus der eigenen Wunschzukunft auch Realität: quod erat demonstrandum, was zu beweisen war.*

*Schon hier wird ansatzweise deutlich, wie dick die Fallstricke der Zukunftsforschung sind, erst recht, wenn über klassische Prognosezeiträume hinausgeschaut werden soll, auf Horizonte, die jenseits der nächsten zehn Jahre liegen. Wahrheiten lassen sich mit Zukunftsbetrachtungen – und mögen sie methodisch noch so ausgereift sein – schlichtweg nicht generieren. Allenfalls Einblicke in mögliche Zukünfte – und genau hierfür öffnet die Mobilitätsakademie ihre persönlichen und unternehmerischen Perspektiven.»*

Dr. Jörg Beckmann,  
Direktor der Mobilitätsakademie

### **Die Mobilitätsakademie: Wer wir sind**

Die Mobilitätsakademie wurde im Jahr 2008 vom Touring Club Schweiz gegründet und beschäftigt heute sieben Mitarbeitende in verschiedenen Projekten. Sie führt zudem die Geschäftsstellen des Verbandes Swiss eMobility und des Schweizer Forum Elektromobilität. Die Mobilitätsakademie hat ihren Sitz in Bern.

### **Wofür wir stehen: Visions- und Tatkraft**

Dank ihrer Visions- und Tatkraft hat sich die Mobilitätsakademie seit ihrem Bestehen zu einem schweizweit anerkannten Inkubator für zukunftsweisende Mobilitätskonzepte entwickelt. Wir sind als kompetenter Partner und innovative Forschungseinrichtung gegenüber privaten und öffentlichen Auftraggebern am Markt platziert. Als Aktiengesellschaft wirtschaften wir seit 2008 erfolgreich und operativ unabhängig von unserem alleinigen Aktionär, dem Touring Club Schweiz.

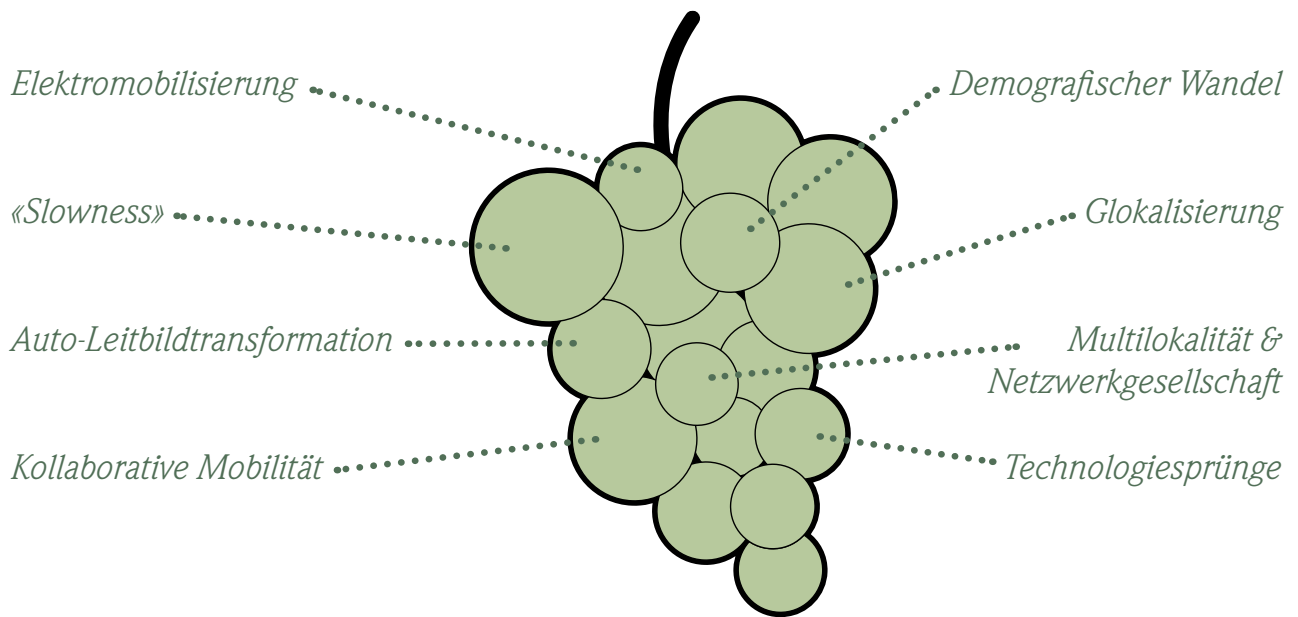
### **Was wir können: Trenderfassung, -analyse und -transfer**

Methodisch korrekte und empirisch fundierte Trendforschung ist für viele Unternehmen ein anerkanntes und oft eingesetztes Instrument, um für die Investitionsplanung und den strategischen Entscheidungsfindungsprozess wertvolle Informationen zu erhalten. Im Vordergrund unserer Arbeiten stehen dabei die Erfassung und Analyse politischer, wirtschaftlicher, technologischer und gesellschaftlicher Trends, sowie deren Transfer in die Unternehmensperspektiven unserer Kunden. Von begleiteten Diskussionen mit Experten und Innovatoren im Rahmen von Dephi- und Cross-Impact-Analysen, über eine empiriebasierte Szenarien-Entwicklung bis hin zu umfassenden Markt- und Nutzermonitorings für sämtliche Mobilitätsmärkte bieten wir Ihnen ein umfassendes Portfolio an Forschungsmethoden an.

### **Mit wem wir arbeiten: Kunden und Partner der Mobilitätsakademie**

Wir konzentrieren uns mit unserem Angebot bewusst auf den gesamten Mobilitätssektor und haben in vielen erfolgreichen Projekten ein umfangreiches Wissen erworben, das unsere Partner

## THEMENTRAUBE DER MOBILITÄTSAKADEMIE



und Kunden überzeugt. Als Spezialisten für Zukunftsmobilitäten verfolgen wir hautnah die mobilitätswirksamen Innovationen in anderen Branchen und schaffen dort Synergien, wo andere sie nicht erwarten. Wir arbeiten mit Bundesämtern, Verbänden, Unternehmen aus der Energiewirtschaft, Verkehrsbetrieben, Automobilherstellern und Partnern aus dem Mobilitätssektor zusammen und vernetzen die einzelnen Akteure innerhalb der Projekte. Unser Portfolio unterstreicht die Markenmerkmale der Mobilitätsakademie – Interdisziplinarität und Professionalität.

### **Was wir geleistet haben: Die Zukunft in die Gegenwart holen**

Unser Hauptaugenmerk richten wir ganz generell auf die sozialen und technischen Innovationen im Individualverkehr (IV) und die Frage, wie dank ihnen eine nachhaltigere Einbindung des IV in ein modernes Gesamtverkehrssystem erfolgen kann.

Mit unseren unterschiedlichen Veranstaltungsformaten und wechselnden Partnern bieten wir Fachwelt und Öffentlichkeit zugleich aussergewöhnliche Trendschauen zur Zukunftsmobilität – vom Velo 2.0 zum Elektroauto, vom Mobilitätsmanagement zur Mobilitätsstilforschung, von der Altersmobilität zur kollaborativen Mobilität.

Gross und über die Landesgrenzen der Schweiz hinaus bekannt geworden ist die Mobilitätsakademie durch ihr wissenschaftliches und politisches Engagement für eine nachhaltige und nutzerfreundliche Elektromobilität: Als Organisatorin des Schweizer Forums Elektromobilität, Verfasserin der Schweizer Road Map Elektromobilität und Initiatorin des Verbandes Swiss eMobility, dessen Geschäftsstelle die Mobilitätsakademie seit 2012 führt. Seit Anfang 2013 legt die Mobilitätsakademie mit dem Bau des nationalen Schnellladenetzes «EVite» nun auch wirtschaftlich Hand an die Marktentwicklung der Elektromobilität in der Schweiz.

Am Puls der Zeit sind wir ausserdem mit unserem internationalen Auftritt im Kontext einer weltweit wachsenden «sharing economy», in der das Teilen und Tauschen von Mobilitätswerkzeugen und Verkehrsinfrastrukturen unser Verhältnis zur Alltagsmobilität revolutioniert. Auch hier zeichnet sich ab, dass die Schweiz ihrem Ruf als Ideenschmiede für innovative Mobilitätslösungen gerecht wird und zu einem «Test-Bett» für neue Peer-to-Peer-Geschäftsmodelle innerhalb der kollaborativen Mobilität wird. Mit dem von uns ins Leben gerufenen World Collaborative Mobility Congress «wocomoco» leisten wir gemeinsam mit unseren Partnern einen wichtigen Beitrag zum Marktwachstum dieser Branche.